



Sektion für Landwirtschaft
Section for Agriculture
Section d'Agriculture
Sección de Agricultura

deutsch

Landwirt- schaftliche Tagung

Internationale Jahreskonferenz
der biodynamischen Bewegung

7. bis 10. Februar 2018
am Goetheanum

Die Präparate

das Herz der biodynamischen Agrikultur

Inhaltsverzeichnis

Begrüssung der fremdsprachigen Teilnehmer	3
Übersetzung und Hörverstärkung.....	4
Referenten.....	4
Übersicht	6
Workshops.....	8
Fachforen	10
Künstlerische Kurse	11
Goetheanum-Plan	12
Führungen	14
Berufs- und Fachgruppentreffen	15
Bühne frei für die Präparate.....	16
Abendveranstaltungen	16
Ausstellungen.....	17
Verpflegung	18
Info-Tisch im Foyer	19
Öffnungszeiten.....	19
Besichtigungen.....	20
Allgemeine Informationen	21
Restaurants.....	23
Landwirtschaftliche Tagung 2019.....	24

Sponsoren

Die Säfte werden freundlicherweise
von der Firma Voelkel GmbH gespendet.
Vielen Dank!



Stiftungen / Partner

Demeter International e.V.
Software AG - Stiftung
Stiftung Freie Gemeinschaftsbank
Vielen Dank!

Herzlich Willkommen

Die Präparate – das Herz der biodynamischen Agrikultur

Die biodynamischen Präparate beleben die Erde und ihre Früchte, die Höfe und ihre Gemeinschaften. Sie impulsieren unser Tun und sind eine konkrete Kulturhandlung für den grossen Naturzusammenhang. Und sie stellen uns auch vor grosse Fragen. Die Tagung soll uns inspirieren, durch Darstellungen aus allen Erdteilen mit neuen Erkenntnissen bereichern und uns durch einen intensiven Erfahrungsaustausch ermutigen. Eingeladen sind Landwirte, Gärtner, Winzer, Obstbauern, Kräuterproduzenten, Berater und Forscher, Studenten und Lehrlinge, Verarbeiter, Händler, Köche und Naturpädagogen und auch Verbraucher und Freunde des biodynamischen Impulses. Die Plenarveranstaltungen zeigen den Reichtum und die Tiefe der Präparate, die Fachforen erlauben einen professionellen Austausch und die Vertiefung unter Spezialisten, die Workshops ermöglichen den intensiven, persönlichen Dialog. Musik, künstlerische Kurse, Führungen am Goetheanum und eine Ausstellung runden das Programm ab. Wir wollen den frischen und offenen Geist, der an vielen Orten die Arbeit mit den Präparaten trägt, an der Tagung fokussieren, vertiefen und für alle Teilnehmer erlebbar machen.

Ueli Hurter & Jean-Michel Florin

Begrüssung der fremdsprachigen Teilnehmer

Mittwoch, 14.30 Uhr

Alle Teilnehmer der folgenden Sprachen möchten wir speziell am Goetheanum willkommen heissen. Wir laden Sie zu einer Begrüssung ein.

	Goetheanum
Französisch – Jean-Michel Florin	Nordatelier
Italienisch – Sabrina Menestrina	im Hof
Spanisch – Julia und Jordi Querol	Konferenzraum
Englisch – Thomas Lüthi	Terrassensaal
Holländisch – Luc Ambagts	Seminarraum

Übersetzung und Hörverstärkung

Alle Veranstaltungen im Grossen Saal werden simultan in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch übersetzt.

Am Informationstisch in der Wandelhalle erhalten Sie Geräte und Kopfhörer, um die Übersetzung der angebotenen Fremdsprachen zu hören oder zur Hörverstärkung. Die Kopfhörer können für 3 CHF/€ erworben werden. Kopfhörer von iPhone, MP3-Player etc. sind kompatibel.

Die Geräte müssen über Nacht zum Aufladen der Akkus abgegeben werden.

Referenten

Matias Baker (USA)

Berater, Hersteller der biodynamischen Präparate. Er arbeitet auf lokaler und nationaler Ebene mit Höfen und Weinbaubetrieben um ihre Präparate-Protokolle zu erarbeiten. Er ist auch Berater für Finca Luna Nueva in Costa Rica wo biodynamische Präparate für die Tropen entwickelt werden.

René Becker (Frankreich)

Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident von «Terre de Lien», biodynamischer Ausbilder, besonders auf dem Gebiet der Viehhaltung.

Jean-Michel Florin (Frankreich)

Co-Leitung der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum, Koordinator Biodynamischer Verein Frankreich.

Jürgen Fritz (Deutschland)

seit 2012 Koordinator für Biologisch-Dynamische Landwirtschaft als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau an der Uni Kassel, Witzenhausen sowie an der Uni Bonn.

Ueli Hurter (Schweiz)

Co-Leitung der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum; Landwirt auf Ferme de L'Aubier.

Uli Johannes König (Deutschland)

Seit 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Forschungsring für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e.V. in Darmstadt. Hauptschwerpunkte sind Kompostierung, Bodenfruchtbarkeit und die Entwicklungsarbeit der biodynamischen Präparate.

Pierre Masson (Frankreich)

praktizierte über zwanzig Jahre die biodynamische Landwirtschaft auf einem Hof mit Milchkühen und gemischtem Anbau in Burgund. Heute Berater, Forscher für Biodynamik und Experte für Präparate, Buchautor. «Biodynamie Services» vertreibt Präparate, Material für die Präparate und es werden viele Präparate-Kurse durchgeführt, in Frankreich und International.

Benno Otter (Schweiz)

Leitung der Gärtnerei am Goetheanum

René Piamonte (Argentinien)

Biodynamischer Berater für Lateinamerika und die Karibik, Herausgeber des Aussaatkalenders für Südamerika.

Binita Shah (Indien)

Von Uttarakhand aus arbeitet sie mit fast 50.000 Landwirten um die Biodynamische Landwirtschaft in Indien zu verbreiten. Binita hat sowohl Supa Biotech als auch SARG in 1998 und 2003 gegründet um Biodynamische Landwirtschaft unter den Kleinbauern zu verbreiten. SARG hat eine Million präparierter Komposte hergestellt.

Georg Soldner (Schweiz)

Seit 2016 stellvertretende Leitung der Medizinischen Sektion an der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum. Langjährige Vortrags- und Publikationstätigkeit.

Adriano Zago (Italien)

Agronom und Weinbauberater, unterrichtet biodynamische Landwirtschaft. Lebt in Italien, aber arbeitet in einer Vielfalt von Projekten (sowohl als Berater als auch als Ausbilder) in Europa und den USA mit.

Liang Ziqi (China)

In Peking geboren. Studium der Stadtplanung an der University of New South Wales in Australien. Während einer Reise in China im Jahr 2008 realisierte sie, dass alle Umweltprobleme in China mit der Landwirtschaft zusammenhängen. Deshalb kündigte sie ihren hoch dotierten Regierungsjob in Australien und gründete den Bio-Bauernhof «Yu Guang» in der chinesischen Provinz Shanxi. Seitdem arbeitet sie an der Entwicklung des biodynamischen Landbaus in China.

Mittwoch, 7.2.	Donnerstag, 8.2.	Freitag, 9.2.	Samstag, 10.2.
11.30 – 12.30 Für Mitglieder der Ersten Klasse 1. Klassenstunde , frei gestaltet <i>Uli Johannes König, Jean-Michel Florin, Ueli Hurter</i> (DE)	8.30 Michael-Brief «Gedächtnis und Gewissen» <i>Jean-Michel Florin, René Becker</i> (DE / FR)	8.30 Michael-Brief «Gedächtnis und Gewissen» <i>Jean-Michel Florin, René Becker</i> (DE / FR)	8.30 Michael-Brief «Gedächtnis und Gewissen» <i>Jean-Michel Florin, René Becker</i> (DE / FR)
	Impulsreferat Der Reichtum der Präparate <i>Benno Otter</i> (DE)	Impulsreferat Die Präparate als Lebensquelle <i>René Diamonte</i> (ES)	Impulsreferat Eigenständigkeit durch die Präparate NEU: <i>Ueli Hurter</i> (DE)
	10.00 Kaffeepause	10.00 Kaffeepause	10.00 Kaffeepause
	10.45 – 12.15 Workshops	10.45 – 12.15 Workshops	10.45 – 12.15 Workshops
Begrüßung der fremdsprachigen Teilnehmer Räume siehe Seite 4	12.30 Mittagspause	12.30 Mittagspause	12.30 Mittagspause
15.00 Eröffnung <i>Ueli Hurter</i> (DE)	14.00 – 15.00 Künstlerische Kurse	14.00 – 15.00 Künstlerische Kurse	14.00 – 15.00 Künstlerische Kurse
Begrüßung <i>Liang Ziqi</i> (EN)	15.15 – 18.30 inkl. Kaffeepause	15.15 Goetheanum Führungen	15.15 Kurzvorträge <i>Adriano Zago</i> (EN) <i>Matias Baker</i> (EN)
Vortrag Versuchsergebnisse zur Wirkung der Präparate <i>Jürgen Fritz</i> (DE)	Fachforen zu den Präparaten Weinbau	parallel: Treffen der Berufsgruppen	
16.30 Dialog-Pause	Lebensmittel Tropische Landwirtschaft Präparate im Alltag Bodenfruchtbarkeit Heilpflanzen- / Kräuterranbau	16.30 Kaffeepause	16.30 Tagungsende
17.30 Vortrag Die Präparate – eine neue Verbindung von Erde und Kosmos <i>Pierre Masson</i> (FR)		17.00 Bühne frei für die Präparate Präsentationen und Austausch von innovativen Ideen und Impulsen <i>Uli Johannes König u.a.</i>	
18.30 Abendpause	18.30 Abendpause	18.30 Abendpause	Ab 19.00 Festlicher Ausklang mit Tanz und Musik <i>Quarto Quartet</i> Schreinerei Saal
20.00 Vortrag Präparate für 10'000 Kleinbauern in Indien NEU: <i>Binita Shah</i> (EN) Musikalischer Abschluss <i>Quarto Quartet</i>	20.00 Konzert Einführung «Präparate hören?!» <i>Stefan Hasler</i> (DE) Klavierquartett in Es-Dur, Op. 47 von Robert Schumann <i>Quarto Quartet</i>	20.00 Vortrag Die Präparate als Brücke zwischen Medizin und Landwirtschaft <i>Georg Soldner</i> (DE) Musikalischer Abschluss <i>Quarto Quartet</i>	
Ausklang im Nachtcafé Speisehaus	Ausklang im Nachtcafé Speisehaus	Ausklang im Nachtcafé Speisehaus	Änderungen vorbehalten

Workshops

Donnerstag – Samstag, 10.45 – 12.15 Uhr

In den Workshops wollen wir Erfahrungen zu den Präparaten austauschen und vertiefen. Der Dialog soll gefördert werden. Durch Interaktion kommt jeder zu Wort. Alle Workshops werden in zwei Sprachen durchgeführt.

1	Charakteristische Merkmale der Präparatepflanzen – phänomenologische Betrachtungen und erweiterte Wahrnehmungen (DE / EN) <i>Brigitte von Wistinghausen, Anna Cecilia Grün</i>	Holzhaus (B) links
2	Organhüllen: Vom Organismusprinzip zum Individualitätsprinzip (DE / IT) <i>Uli Johannes König, Sabrina Menestrina</i>	Goetheanum (G) Terrassensaal
3	Präparateanwendung im Urban Gardening (DE / EN) <i>Bastiaan Frich, Peter Kearney</i>	Glashaus (F) Bibliothek
4	Was erlebe ich mit Wasser, innen und aussen? (DE / FR) <i>Karl Ebermann, Isabelle Bissonet</i>	Goetheanum (G) Konferenzraum
5	Die Präparate und die sieben Lebens- und Lernprozesse (DE / EN) <i>Benno Otter, Bernard Jarman</i>	Goetheanum (G) Südatelier
6	Präparate durch Eurythmie erfahren (EN / IT) <i>Martina Geith, Giulia Cavalli, Michaela Zimmermann</i>	Goetheanum (G) Ostsaal 2
7	Präparate durch Eurythmie erfahren (DE / FR) <i>Sibylle Burg, Ursula Järvi Bindler, Regina Lutke Schipholt</i>	Goetheanum (G) Ostsaal 4
8	Präparatearbeit mit tausenden Kleinbauern (DE / EN) <i>Reto Ingold, Binita Shah</i>	Goetheanum (G) Nordsaal
9	Herstellung und Pflege der Präparate (FR / DE) <i>Vincent Masson</i>	R. Steiner Halde (I) Saal
10	Präparate gemeinschaftlich herstellen (DE / FR) <i>Ute Rönnebeck, Ulrich Mück</i>	Goetheanum (G) Englischer Saal

11	Die Qualität der Präparate: Herstellung und Lagerung (EN / IT) <i>Carlo Noro, Michele Lorenzetti, Maja Kolar</i>	Goetheanum (G) Seminarraum
12	Präparatearbeit in Ägypten und Brasilien (DE / EN) <i>Angela Hofmann, Andrea D'Angelo</i>	Schreinerei (A) Garderobe
13	Präparate im Getreide- und Reisanbau (ES / DE) <i>João Volkmann, Gabriela Volkmann</i>	R. Steiner Halde (I) Besprechungs- zimmer
14	Imaginative und praktische Präparatearbeit und Forschung in Nord-, Mittel- und Südamerika (ES / EN) <i>Matias Baker, Eduardo Rincón</i>	Haus Schuur- man (C) Raum 3
15	Die Präparate im Landwirtschaftlichen Kurs (DE / FR) <i>Alain Morau</i>	Haus Schuur- man (C) 2 oben
16	Zum Verständnis der Präparatepflanzen (DE / FR) <i>Jürgen Momsen, Jean-Michel Florin</i>	Glashaus (F) Mittelraum
17	Die menschliche Dimension der Präparatearbeit (DE / EN) <i>Christoph Willer</i>	Schreinerei (A) Backofen
18	Erfahrungen mit potenzierten Präparaten (DE / EN) <i>Benjamin Eppler, Jörg Lindt</i>	Goetheanum (G) Nordatelier
19	Schulung einer qualitativen Wahrnehmung mit Kristallisationsbildern und den Präparaten (DE / EN) <i>Jürgen Fritz, Gaby Mergardt</i>	Holzhaus (B) rechts
20	Trennen und wieder vereinigen: Pflanzenalchemie und die Präparate (EN / DE) <i>Jonathan Code, Clemens Gabriel</i>	Holzhaus (B) Atelier
21	Präparate in Trockengebieten und ihre Aufbewahrung (ES / DE) <i>Jordi Querol, Julia Querol, Almut Zöschinger</i>	Glashaus (F) Westkuppel
22	Bildkräftewahrnehmung an den Kompostpräparaten (DE / EN) <i>Martin Hollerbach, Markus Buchmann</i>	R. Steiner Halde (I) Atelier
23	Kaffeeanbau und biodynamische Präparate (DE / EN) <i>Esteban Acosta Pereira, Hermann Pohlmann</i>	Goetheanum (G) im Hof

Fachforen

Donnerstag 15.15 – 18.30

In diesen Foren bekommen Fachthemen genügend Raum für eine vertiefte Bearbeitung. Referate von Spezialisten und Fachgespräche können zu relevanten Einsichten führen.

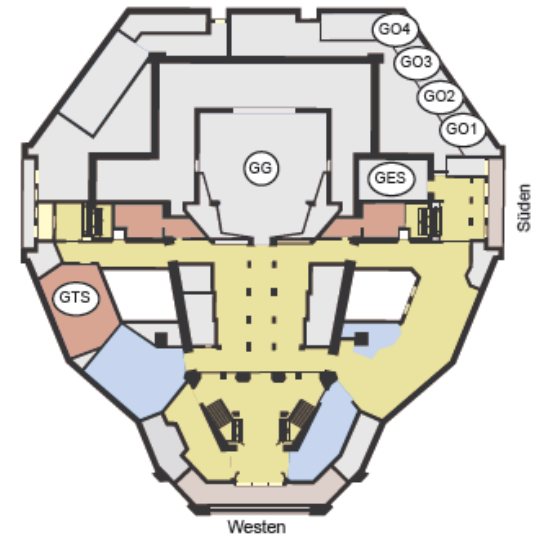
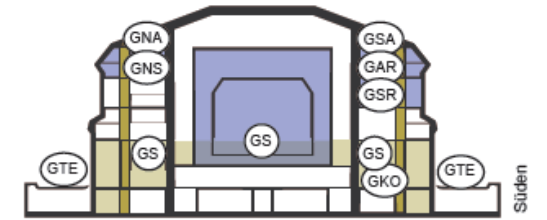
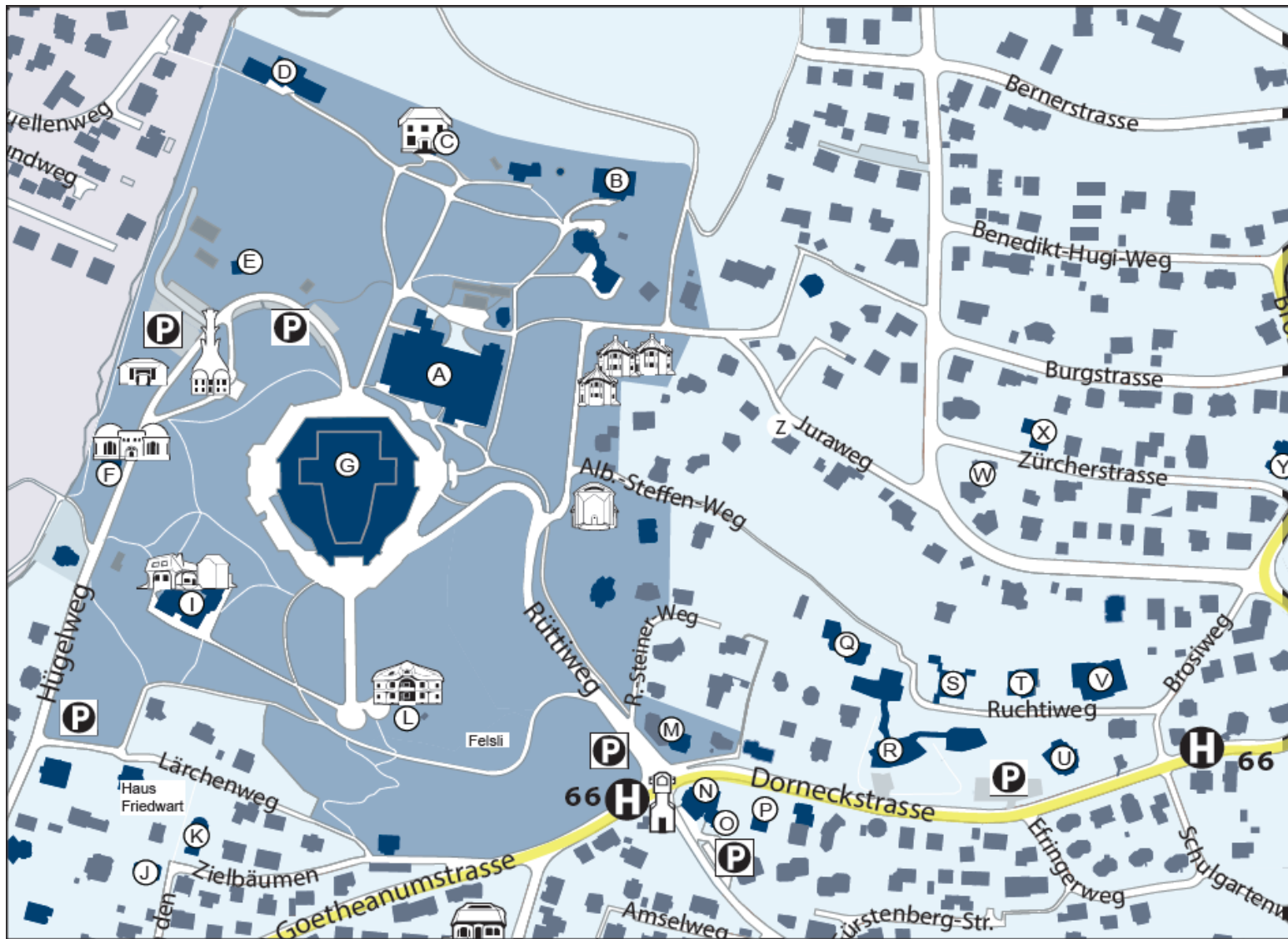
24	Sichtbare Wirkung der Präparate an der Rebe und im Weinbau (DE / FR / ES / IT / EN) Moderation: <i>Jean-Michel Florin, Georg Meißner, Christoph Simpfendörfer</i> mit Beiträgen von <i>Georg Meißner, Adriano Zago, Peter Jakob Kühn</i> und <i>Patrick Meyer</i>	Goetheanum (G) Grosser Saal
25	Präparatewirkung in Lebensmitteln (DE / EN) Moderation: <i>Jasmin Peschke</i> , mit Beiträgen von <i>Richard Swann, Gaby Mergardt, Peter Stolz, Jenifer Wohlers</i> und <i>Hermann Spindler</i>	Goetheanum (G) Englischer Saal
26	Biodynamische Präparate und Massnahmen für tropische Landwirtschaft (DE / EN) Moderation: <i>Reto Ingold, Jakes Jayakaran, Andrea d'Angelo Lazzarin</i> mit Beiträgen von <i>Binita Shah</i> und <i>Joao Volkman</i>	Goetheanum (G) Terrassensaal
27	Wie schaffe ich die Präparatearbeit im Alltag? (DE / EN) Moderation: <i>Uli Johannes König</i> , mit Beiträgen von <i>Christoph Willer, Harald Wolber, Matthias König</i> und <i>Manuel Hartmann</i>	R. Steiner Halde (I) Saal
28	Präparate für die Bodenfruchtbarkeit (DE / EN) Moderation: <i>Ueli Hurter</i> und <i>Klaus Wais</i> mit Beiträgen von <i>Meike Oltmanns, Markus Buchman, Manfred Kränzler</i> und <i>Cornelius Strässer</i>	Goetheanum (G) Grundsteinsaal
29	Heilpflanzen-/Kräuteranbau und Präparatewirkung (DE / FR) Moderation: <i>Bettina Billmann</i> und <i>Michaela Spaar</i> , mit Beiträgen von <i>Michael Straub, Torsten Arncken</i> und <i>Michèle Pantalacci</i>	Holzhaus (B)

Künstlerische Kurse

Donnerstag – Samstag 14.00 – 15.00

30	Eurythmie und Präparate (DE / EN) <i>Sibylle Burg</i>	Goetheanum (G) Ostssal 4
31	Eurythmie (DE / EN) NEU: <i>Rafael Tavares</i>	Goetheanum (G) Nordsaal
32	Eurythmie (DE) <i>Riho Peter-Iwamatsu</i>	Goetheanum (G) Ostssal 2
33	Eurythmie (DE / ES) <i>Anna de Millas</i> und <i>Ekaterina Zubchaninova</i>	Goetheanum (G) Konferenzraum
34	Eurythmie und Präparate (DE / IT) <i>Giulia Cavalli</i>	Holzhaus (B) Links
35	Eurythmie (DE / FR) <i>Gaëtane Fernex</i>	Holzhaus (B) rechts
36	Plastizieren (DE / FR) <i>Brigitte Lacau</i>	Schreinerei (A) Plastizerraum
37	Plastizieren (DE / EN) <i>Michaela Schädel</i>	Haus Schuurman (C) Raum 2
38	Sprachgestaltung (DE) <i>Ursula Hofmann</i>	Schreinerei (A) Backofen
39	Sprachgestaltung (EN) <i>Renatus Derbidge</i>	Haus Schuurman (C) Raum 4
40	Bothmer-Gymnastik (DE / FR) <i>Ursula Schaller</i> Gruppe wird geteilt, Treffpunkt im Nordatelier Bothmer-Gymnastik 2 (DE) <i>Markus Hurter</i>	Goetheanum (G) Nordatelier R. Steiner Halde (I) Atelier
41	Malen (DE / IT) <i>Esther Gerster</i>	Goetheanum (G) Südatelier
42	Chorsingen (multilingual) <i>Maria Rechsteiner</i>	R. Steiner Halde (I) Saal
43	Chorsingen (multilingual) <i>Susanna Küffer Heer</i>	Goetheanum (G) Terrassensaal

Parallel: **Präparate-Rühren mit Walter Stappung** (siehe S. 17)



Goetheanum

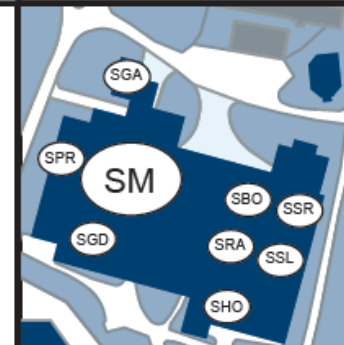
Ausstellungsraum	GAR	Grundsteinsaal	GG
Englischer Saal	GES	Konferenzraum	GKO
Ostsaal 1	GO1	Nordatelier	GNA
Ostsaal 2	GO2	Nordsaal	GNS
Ostsaal 3	GO3	Seminarraum	GSR
Ostsaal 4	GO4	Südatelier	GSA
Grosser Saal	GS	Terrasse	GTE
		Terrassensaal	GTS

Akademie für anthroposophische Pädagogik (AfaP) V
 Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz O
 Atelier Ratnowsky W
 Haus Duldeck L
 Haus Ganna X
 Haus Haldeck K
 Haus Julian U
 Haus Laval S

Haus Martin R
 Haus Pirol J
 Haus Reinitzer P
 Haus Schuurman C
 Heilpädagogisches Seminar (HFHS) T
 Holzhaus B
 Glashaus F
 Goetheanum G

Jugendsektion M
 Kristallisationslabor E
 Malschule am Goetheanum Y
 Plastischule am Goetheanum Q
 Rudolf Steiner Halde I
 Schreinerei A
 Speisehaus N
 Studentenwohnheim D

Trigon Z
 Parken P
 Bushaltestelle H



Schreinerei

Backofen	SBO
Garderobe	SGD
Gartenatelier	SGA
Hochatelier	SHO
Plastizierraum	SPR
Rudolf Steiner Atelier	SRA
Schreinereisaal	SM
Südsaal links	SSL
Südsaal rechts	SSR

Führungen

Freitag 15.15 – 16.30

Treffpunkt im Foyer an den entsprechenden Tafeln

Aussenführungen 44, 47, 55, 58 u. 59 Treffpunkt bei den Tafeln vor dem Südeingang

44 **Garten- und Geländeführung** (DE)

45 **Allgemeine Goetheanum-Führung** (DE)

46 **Der Grosse Saal: Glasfenster und Deckenmalerei** (DE)

47 **Architektur des Goetheanum und der Nebengebäude** (DE)

48 **Allgemeine Goetheanum-Führung** (EN)

49 fällt aus

50 **Die Glasfenster des Grossen Saals** (EN)

51 **Der Grosse Saal** (EN)

52 **Allgemeine Goetheanum-Führung** (FR)

53 **Allgemeine Goetheanum-Führung** (IT)

54 **Allgemeine Goetheanum-Führung** (ES)

55 **Garten- und Geländeführung** (NL)

56 **Allgemeine Goetheanum-Führung** (DK)

57 fällt aus

58 **Küchenführung Sonnenhof, Arlesheim** (DE)

59 NEU: **Garten- und Geländeführung** (FR)

Zusätzlich: **Führung Rudolf Steiner Archiv** (DE) bitte in die Liste am Infotisch eintragen
Treffpunkt: Westeingang

Zusätzlich: **Führung Rudolf Steiner Archiv** (EN) bitte in die Liste am Infotisch eintragen
Treffpunkt: Westeingang

Berufs- und Fachgruppentreffen

Mittwoch 9 - 14 Uhr und Freitag 15.15 – 16.30 Uhr

60 **Jugend und Landwirtschaft** (DE / EN) Glashaus (F)
Jiří Prachař Westkuppel

Freitag, 14 – 15 Uhr

61 **IBDA Generalversammlung** nur auf Einladung (EN) Goetheanum (G)
Ueli Hurter Englischer Saal

Freitag, 15.15 – 16.30 Uhr

62 **Biodynamics and Communication** (DE / EN) Glashaus (F)
Michael Olbrich-Majer Bibliothek

63 **Heilpflanzen und Kräuter** (DE / EN / FR) Glashaus (F)
Michaela Spaar Mittelraum

64 **Weinbaufachgruppe** (DE / EN / FR) R. Steiner Halde (I)
Jean-Michel Florin Saal

65 **Informationen über die Freie Hochschule** (DE) Schreinerei (A)
Thomas Lüthi & Brigitte von Wistinghausen Backofen

66 **Wirtschaftskreis** (DE / EN) Goetheanum (G)
Ueli Hurter und Änder Schanck Englischer Saal

67 **Rinderhaltung und -züchtung** (DE / EN / FR / IT) Goetheanum (G)
Anet Spengler Konferenzraum

68 **Wesensgemäße Bienenhaltung** (DE) Goetheanum (G)
Norbert Poeplau Nordatelier

69 **New Instruments for Farm Talks** (DE / EN) Holzhaus (B)
Petra Derksen & Schirin Oeding Atelier

70 **Meditation für Kultupflanzen** (DE / EN) R. Steiner Halde (I)
Christina Henatsch Atelier

Buchvernissage (Mi. 17 Uhr im Terrassensaal)

Biodynamische Präparatepraxis weltweit: Die Fallbeispiele

Verlag Lebendige Erde

Autoren: Ueli Hurter, Dr. R. Ingold, Dr. M. Kolar, J. Schönfelder, Dr. A. Sedlmayr, A. van Leewen

Bühne frei für die Präparate (Freitag 17 Uhr, Grosser Saal)

Mit einem festlichen Auftakt laden wir in den Saal ein. Nach einer gemeinsamen Besinnung auf das Thema möchten wir zu einem Austausch anregen: im Dialog, in einer kleinen Gruppe, an einem Ausstellungsstand mit einem der Aussteller. Wie begegne ich den Präparaten, wie begegnen sie mir? Gewiss, sie gehören zu den Grundsäulen der biodynamischen Arbeit. Wie kann ich diese Tatsache noch intensiver leben, wie meine Beziehung zu ihnen intensivieren? Am Ende möge jeder zu einem Entschluss kommen, wohin ihn der Weg mit den Präparaten führen soll, je konkreter desto besser.

Abendveranstaltungen

Mittwoch 20.00 Vortrag

Präparate für 10'000 Kleinbauern in Indien *Binita Shah* (EN)

Musikalischer Abschluss Quarto Quartet* Gustav Mahler: Klavierquartett in a-Moll

Donnerstag, 20 Uhr, Konzert, Grosser Saal

Einführung «Präparate hören?!» *Stefan Hasler*

Klavierquartett in Es-Dur, Op. 47 von Robert Schumann Quarto Quartet*

Freitag 20.00 Vortrag

Die Präparate als Brücke zwischen Medizin und Landwirtschaft, *Georg Soldner* (DE)

Musikalischer Abschluss Quarto Quartet: Beethoven: Piano Quartet No.1 in Es Dur, WoO 36

Nachtcafé ab 21.30 Uhr im Speisehaus

Von Mittwoch bis Freitag können Sie sich gerne nach den Veranstaltungen bis um Mitternacht in unserem Nachtcafé im Speisehaus zu Getränken und gemütlichem Beisammensein treffen.

Festlicher Ausklang Samstag ab 19 Uhr, Schreinerei

Zum Ausklang der Tagung lädt die Sektion für Landwirtschaft herzlich zu einem gemütlichen Abschlussabend mit Musik vom Quarto Quartet*, Tanz und Getränken ein.

Ausstellung

Präparate herstellen – anwenden – erleben – verstehen

Seit nahezu einem Jahrhundert arbeiten wir mit den biodynamischen Präparaten. Viele unterschiedliche Formen dieser Arbeit haben sich weltweit ergeben. In der Ausstellung regen wir zu einem praktischen Austausch an. Dazu besteht der Wunsch, dass sich möglichst alle Tagungsteilnehmer in irgendeiner Form einbringen können und wollen. Die Ausstellung findet an verschiedenen Orten im Goetheanum statt.

Terrassensaal (offen in den Pausen und vor und nach den Veranstaltungen)

Herstellung und Anwendung der Präparate; die benötigten Substanzen und Organe; Hilfsmittel für die Herstellung und Anwendung. Bücher zum Thema der Präparate. Sonderausstellung Quarz und Bergkristall (Uwe Kaiser).

Nordgang (zum Terrassensaal)

Rühren der Präparate mit Maschine oder Flowforms oder von Hand.

Experimente: Wirbel und Mäander (Strömungsinstitut / Herrischried)

1. Obergeschoss

Bericht vom Organic World Congress (OWC) in Indien und über die biodynamische Arbeit. Posterpräsentation von Forschungsergebnissen zu den Präparaten. Ausstellung von mitgebrachten Präparaten.

Schreinerei Südsaal rechts (in den Vormittags- und Nachmittags-Pausen sowie Freitag 16:30-18:30 Uhr)

Rühren der Präparate in und mit unterschiedlichen Fässern und Rührbesen – machen Sie Ihre Erfahrung (mit Walter Stappung) (siehe auch unten Sonderkurs)

Freigelände vor dem Südeingang

Präparatemobil von Harald Wolber. Herr Wolber steht Do- Sa. 10:15 – 10:45 Uhr für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Sonderkurs

Präparate-Rühren mit Walter Stappung Schreinerei Südsaal rechts

Anmeldung in Listen am Info-Tisch. (Kurs, je max 20 TN):

8.2. 14-15 Uhr, Deutsch

9.2. 14-15 Uhr, Englisch

9.2. 15.15-16:15 Uhr, Deutsch

10.2. 14-15 Uhr, Deutsch

* Quarto Quartet: Tatyana Todorova, Violine; Ivan Penchev, Violine; Dimitar Tenchev, Cello; Hristo Kazakov, Klavier

Verpflegung

Gemeinschaftsverpflegung (Mittwochabend bis Samstagmittag)

Frühstück: ab 7.00 Uhr im Speisehaus
Mittagessen: 12.30 – 13.45 Uhr – Schreinerei Saal
Abendessen: 18.30 – 19:45 Uhr – Schreinerei Saal

Pausen

Nachmittags-Pausen Mi. und Fr. um 16.30 Uhr, sowie am Do. während der Fachforen zeitlich flexibel mit Kaffee/Tee (im Tagungspreis inbegriffen)
Vormittags-Kaffeepausen Donnerstag bis Samstag um 10.00 Uhr mit Kaffee/Tee und einen kleinen Imbiss (im Tagungspreis inbegriffen).

Info-Tisch im Foyer

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00 – 20.00	08.00 – 08.30	08.15 – 08.30	08.15 – 08.30
	10.00 – 10.45	10.00 – 10.45	10.00 – 10.45
	13.00 – 14.00	13.45 – 14.00	13.30 – 14.00
	15.00 – 16.00	15.00 – 15.15	15.00 – 15.15
	16.00 – 17.00	16.30 – 17.15	
	19.30 – 20.00	19.45 – 20.00	

Öffnungszeiten

Empfang

Goetheanum, Wandelhalle
Das Goetheanum ist in der Tagungszeit ab 8.2. von 7.45 bis 22 Uhr geöffnet.
Telefon: +41 61 706 42 42

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Mitgliedersekretariat, Goetheanum, 1. Stock. Mo–Fr, 9–12 Uhr und 15–17 Uhr

Bibliothek

Goetheanum, Eingang Nordosten
Di 14–19 Uhr und Fr 14–18 Uhr

Buchhandlung am Goetheanum

Goetheanum, Westeingang, links
Mo–Fr, 9–18.30 Uhr, Sa 9–17 Uhr, So 10-16 Uhr

Cafeteria

Goetheanum, Wandelhalle
Mi 8-20 Uhr
Do - Sa, 7.45–20 Uhr

Speisehaus

Dorneckstrasse 2

Restaurant

täglich warme Küche:
12–14 Uhr
Mi–Fr, 18:30–20 Uhr

Café

Mo–Fr; 8–18.30 Uhr
Sa–So, 8–16 Uhr

Vital-Laden

Mo–Fr, 8–18.30 Uhr
Sa–So, 8–16 Uhr

Besichtigungen

Grosser Saal

Goetheanum, 2. Stock (über Südlift oder Südtreppe)

Täglich, 13.30 – 14.30 Uhr

Do 8.2. bis Sa. 10.2. Sonderöffnungszeiten: 13.30 – 14.45 Uhr

Ausstellungsraum

Goetheanum, Südtreppenhaus, 4. Stock

Holzskulptur des „Menschheitsrepräsentanten zwischen Luzifer und Ahriman“ und Motive zum ersten und zweiten Goetheanum-Bau

Mo–Mi, 14.30 – 15.30 Uhr

Do. 8.2. 14–15.30, Fr. 9.2. 14–16 Uhr sowie an beiden Tagen 19.00 – 19.45 Uhr

Sa–So, 10 – 12 und 14 – 16 Uhr

Modellbau des Ersten Goetheanum

Goetheanum, Ausstellungsraum, Südtreppenhaus, 4. Stock

Von innen begehbare Modell des ersten Goetheanum-Baus. Ausführung detail- und materialgetreu im Massstab 1:20

Do. 8.2. 14 – 15 Uhr, Fr. 9.2. 14 – 16 Uhr, Sa. 10.2. 14 – 15 Uhr, So. 11.2. 10 – 12 Uhr

Rudolf Steiner Atelier

Schreinerei, rechter Eingang

Krankenlager Rudolf Steiners ab September 1924 bis zu seinem Tode am 30. März 1925

Do. 8.2. und Fr. 9.2. 19.00–19.45 Uhr sowie Fr, 14–15 Uhr

Hochatelier

Blaues Holzhaus neben der Schreinerei

Schnitzatelier Rudolf Steiners für die Arbeit an der plastischen Gruppe mit Entwürfen zu Rudolf Steiners Holzskulptur „Der Menschheitsrepräsentant zwischen Luzifer und Ahriman“ und Werken von Edith Maryon

Fr, 9.2. 14.00–15.30 Uhr

Künstlerwohnung im Eurythmiehaus

Unteres Eurythmiehaus, Rütliweg 30, 1. Etage

Zimmer der Bildhauerin Edith Maryon, Mitarbeiterin von Rudolf Steiner, mit Original Werken

Fr, 15.30–16.30 Uhr

Rudolf Steiner Archiv im Haus Duldeck

Haus Duldeck (Goetheanum-Gelände, Westen)

Mo–Mi, 15–18 Uhr / Do–Fr 13 – 18 Uhr: Sekretariat und Archivshop

Rundgang

Das Goetheanum ist eine grosse Skulptur. Der Impuls, die Anthroposophie nicht nur in Gedanken und Begriffen, sondern in der Sprache der Kunst auszudrücken, liegt dieser besonderen Architektur zugrunde. Sie sind herzlich eingeladen, das Goetheanum zu besichtigen und zu erkunden.

Allgemeine Informationen

Achtsamkeit

Gerade weil und damit am Goetheanum viele schöne Begegnungen stattfinden können, sind wir auf Ihre besondere Achtsamkeit angewiesen: Bitte nehmen Sie im ganzen Haus beim Telefonieren oder Unterhalten Rücksicht auf laufende Veranstaltungen und andere Besucher.

Bitte denken Sie daran, Ihre elektronischen Uhren und Mobiltelefone während der Veranstaltungen stumm zu schalten. Auch Licht kann störend sein: Bitte keine Blitzlichter und elektronischen Schreibgeräte verwenden.

Bankomat

Poststelle Dornach, Amthausstr. 4 (beim Bahnhof)

Öffnungszeiten Schalter: Mo–Fr, 7.30–12 Uhr; 13.30–18 Uhr; Sa, 8–12 Uhr; Bankomat 24 h

Raiffeisenbank Dornach, Amthausstr. 21 (beim Bahnhof)

Öffnungszeiten Schalter: Mo–Fr, 9–12 Uhr; 14.30–17 Uhr; Bankomat 24 h

Einlass

Einlass zu den Veranstaltungen ist in der Regel 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Bei manchen Veranstaltungen gibt es einen Nacheinlass. Bitte beachten Sie die aktuellen Auskünfte am Eingang des jeweiligen Veranstaltungsraumes und des Saaleingangs.

Filmen, Fotografieren und Tonaufzeichnungen

Das Fotografieren und Filmen ist auf dem Gelände und in den öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten des Goetheanum (einschliesslich Nebengebäuden) im üblichen Rahmen touristischer Erinnerungsbilder und für rein private Vorführung genehmigt. Aufnahmen im Grossen Saal und in den Ausstellungsräumen, Aufnahmen von Kunstwerken sowie das Fotografieren, Filmen oder Aufzeichnen von Vorträgen, Aufführungen oder Gesprächen ist aus urheberrechtlichen Gründen ohne vorherige Genehmigung nicht gestattet. Für jegliche Foto- und Filmaufnahmen, die publiziert, gewerblich genutzt oder für Forschungs- und Studienzwecke verwendet werden sollen, bedarf es einer vorherigen Genehmigung und der terminlichen Abstimmung mit dem Goetheanum. Hierfür wenden Sie sich bitte an die Bereichsleitung «Empfang und Veranstaltungen».

Fundsachen und Nachrichten

können am Empfang hinterlassen und nachgefragt werden. Die Gegenstände werden nach vier Wochen entsorgt, Nachrichten werden vier Wochen aufgehoben.

Gepäck und Garderobe

Für Rucksäcke, Koffer und andere grosse Gepäckstücke stehen Ihnen die Schliessfächer beim Westeingang sowie eine unbewachte Garderobe und ein unbewachtes Gepäcklager im Englischen Saal zur Verfügung.

(Die Mitnahme von Jacken und Gepäckstücken in den Grossen Saal ist nicht möglich.)

Nachtwache

In der Nacht sorgen Nachtwächter für Sicherheit am Goetheanum.

Notfall

Notfälle bitte am Empfang oder beim Saaldienst melden!

Sanitätsnotruf	144
Polizeinotruf	117
Feuerwehrnotruf	118
Rettungsflugwacht	1414
Vergiftungsnotfälle	145
Pannenhilfe	140

Parken

Das Parkieren auf dem Goetheanum-Gelände (direkt um das Goetheanum nicht erlaubt) ist gebührenpflichtig, auch abends und am Wochenende. Eine Parkkarte, gültig für die Dauer der Tagung/Veranstaltung, können Sie am Empfang erwerben. Oder Sie benutzen die Parkuhren.

Sanitätsdienst

Unfälle bitte am Empfang oder beim Saaldienst melden

Sanitätsnotruf Schweiz: 144

Taxi

Käch (Dornach)	+41 61 706 56 56
Faller (Arlesheim)	+41 61 701 11 11

WLAN / Internet

Das Goetheanum bietet einen kostenlosen WLAN-Zugang in der Südgalerie:

SSID: *Ruheraum* – Passwort: *GoetheanumWLAN*.

Ein öffentlicher Computerarbeitsplatz mit kostenfreiem Internetzugang steht Ihnen zusätzlich in der Bibliothek (Öffnungszeiten Di, 14–19 Uhr und Fr, 14–18 Uhr) zur Verfügung.

Restaurants

Restaurant Schlosshof

Schlossweg 125, Dornach, Mo–Do, 11–22.30 Uhr, Fr–Sa, 11–23.30 Uhr, So, 11–20.30 Uhr

Hotel Jura – Restaurant Akropolis

Bruggweg 61, Dornach, Mo–Fr, 8.30–11 Uhr und 17.30–23.30 Uhr, Sa, 17.30–24 Uhr

Restaurant Rössli – Pizzeria

Ermitagestr. 20, Arlesheim, Mo–Fr, 11–14 Uhr und 17.30–24 Uhr, Sa–So, 10–24 Uhr

Restaurant Speisehaus

Dorneckstrasse 2, Dornach, täglich warme Küche: 12–14 Uhr

Restaurant Kloster Dornach

Amthausstrasse 7, Dornach, 61 705 10 80, Mo – So, 7–22 Uhr

Pizzeria La Pergola

Amthausstrasse 10, Dornach, 061 701 54 54, Di–Sa, 11–14 und 18–23, So, 17–22 Uhr

Restaurant Birsark

Dornacherstrasse 180, Aesch, 61 701 97 97, Mo – Fr, 11.30–14 Uhr

Hacienda Dornach

Amthausstrasse 11, Dornach, 061 7022424, Mo–Fr, 11.30–14, So–Sa, 17 – 24 Uhr

Rita's Dibi-Däbi

Bruggweg 6, Dornach, 061 701 19 24, Di–Fr, 8.30–23.30, Sa, 10–23.30, So, 10–18 Uhr

Restaurant Nepomuk

Nepomukplatz 1, Dornach, 061 701 15 40, Mo–So, 10–24 Uhr

Mamma Mia

Mattweg 2, Arlesheim, 061 703 03 12, Di–Fr, 11.30–14 und 18–23, Sa, 18–24 Uhr

Hotel Ermitage

Gartenweg 2/Ermitagestr. 2, Arlesheim, 061 701 54 20, Mo–Sa, 17.30–23 Uhr

Zum Ochsen

Ermitagestrasse 16, Arlesheim, 061 706 52 00, Mo–Sa, 11.30–14:30 und 18–24 Uhr

Domstübli

Kirchgasse 4, Arlesheim, 061 701 7569, Mo–Sa, 11–14.30 und 18–23.30, So, 11.30–22Uhr



Sektion für Landwirtschaft
Section for Agriculture
Section d'Agriculture
Sección de Agricultura

Save the date
September 5 - 8, 2018

Evolving Agriculture and Food

Opening up Biodynamic Research

September 5 - 8, 2018 - Goetheanum Dornach, Switzerland

Keynote speaker: **Prof. Dr. Jürgen Heß**, University of Kassel / Witzenhausen
Prof. Dr. Miguel Altieri, University of Berkeley

Call for papers:

www.sektion-landwirtschaft.org

FiBL

FORSCHUNGSRING

UNIKASSEL | ÖKOLOGISCHE
VERSITÄT | AGRAR
WISSENSCHAFTEN

Landwirtschaftliche Tagung 2019

Internationale Jahreskonferenz der biodynamischen Bewegung

Ökonomie der Landwirtschaft

Welche Wirtschaft braucht die biodynamische Landwirtschaft?

Mi. 6. bis Sa. 9. Februar 2019 – Goetheanum Dornach

Sektion für Landwirtschaft

Hügelweg 59, 4143 Dornach, Schweiz
fon +41 61 706 42 12, fax +41 61 706 42 15
sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch
www.sektion-landwirtschaft.org